

Siemens Healthineers will mit einem digitalen Ökosystem die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung voranbringen

Siemens Healthineers etabliert eine digitale Plattform für medizinische Versorger sowie für Dienstleistungs- und Lösungsanbieter im Gesundheitswesen. Arterys, Dell EMC, SecondOpinions.com, Stroll Health, SyntheticMR, 3D Slicer, TMC, USARAD und Viewics sind bereits als Partner an Bord. Das Siemens Healthineers Digital Ecosystem ist für weitere Partnerunternehmen offen.



Siemens Healthineers will eine digitale Plattform für Gesundheitsversorger sowie Anbieter von Lösungen und Services aufbauen, die das gesamte Spektrum der Gesundheitsversorgung abdecken soll. Das teilte das Unternehmen auf der Health IT Conference (HIMSS) 2017 in Orlando mit. Auf dieser Plattform soll ein digitales Ökosystem entstehen, das sowohl Gesundheitsversorger und Lösungsanbieter im Gesundheitswesen vernetzt als auch deren Daten, Anwendungen und Services miteinander verknüpft.

Im Siemens Healthineers Digital Ecosystem werden sich unter anderem Daten aus Bildgebung, In-vitro-Diagnostik und medizinischer Dokumentation kombinieren und auswerten lassen. Die Daten werden in einer der größten installierten Basen der Gesundheitsindustrie erzeugt: bei den Kunden von Siemens Healthineers, die bereit sind, am Ökosystem teilzunehmen. Zusätzlich wird das Siemens Healthineers Digital Ecosystem seinen Nutzern ermöglichen, auch außerhalb der Grenzen der eigenen Institution mit anderen Experten Daten und Know-how auszutauschen. Mit dem Digital Ecosystem möchte Siemens Healthineers gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern neue Trends setzen und Gesundheitsversorger weltweit dabei unterstützen, aktuelle Herausforderungen zu meistern sowie sich in ihrem jeweiligen Geschäftsumfeld weiterzuentwickeln.

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen soll unter anderem den erforderlichen Wandel zu einer werteorientierten Gesundheitsversorgung (value-based healthcare) fördern und zu einer merklichen Kostendämpfung im Gesundheitswesen beitragen. Zuverlässiges Wissen, zum Beispiel über die klinische oder operative Leistungsfähigkeit einer Gesundheitseinrichtung, ist Voraussetzung für die digitale Transformation des Gesundheitswesens. Das Digital Ecosystem soll dafür sorgen, dass Daten und Expertise zusammenfinden und die teilnehmenden Partner schnell, einfach und nahtlos interagieren können. Siemens Healthineers möchte so zu einer am Patientennutzen orientierten Gesundheitsversorgung (value-based healthcare) beitragen.

Siemens Healthineers wird seinen Kunden über das Digital Ecosystem Daten in einer aggregierten Form so zur Verfügung stellen, dass sie für verschiedene Auswertungen nutzbar sind. Beispielsweise könnten sich mit Tools für prädiktive Analyse neue Zusammenhänge und Trends erkennen lassen, die helfen Diagnosen und Therapien zu verbessern. Da der internationale Erfahrungsaustausch in der Medizin ebenfalls ein wichtiges Mittel ist, um die Patientenversorgung zu verbessern, wird die Plattform von Siemens Healthineers ermöglichen, sich mit Fachkolleginnen und Fachkollegen weltweit zu vernetzen und zu kommunizieren. Mit dem Digital Ecosystem profitieren Gesundheitsversorger außerdem von der umfassenden Expertise von Siemens Healthineers in fast allen klinischen Bereichen, inklusive der Erfahrung mit Datensicherheit im Gesundheitsmarkt.

Ein digitales Ökosystem gedeiht, wenn sich ihm möglichst viele Anbieter anschließen. Deshalb bietet das Siemens Healthineers Digital Ecosystem offene Schnittstellen, über die Anwendungsentwickler und Lösungsanbieter neue Services auf möglichst effiziente Weise schaffen und vermarkten sowie in die gemeinsame digitale Plattform integrieren können. Die Partnerunternehmen können zukünftig auf einen der größten Pools von In-vivo- und In-vitro-Daten zugreifen und Zugang zu globalen Gesundheitsanbietern in zahlreichen Märkten weltweit erhalten.

"Wir sind der Meinung, dass die Digitalisierung und die damit verbundene Vernetzung der Gesundheitsversorger wichtige Voraussetzungen dafür sind, um zu einer ergebnis-orientierten Gesundheitsversorgung zu gelangen. Aus Big Data muss Smart Data werden. Mit dem Siemens Healthineers Digital Ecosystem geben wir Gesundheitsversorgern viel tiefere Einblicke in die wesentlichen Bausteine ihrer klinischen und operativen Wertschöpfungskette als sie es bisher hatten", erläutert Dr. Arthur Kaindl, Leiter Digital Health Services bei Siemens Healthineers. "Eine

solche Transformation kann allerdings nur gelingen, wenn Kräfte gebündelt werden. Unsere Partner sind absolut essenziell für den Erfolg der Plattform, und letztendlich auch für den Erfolg der Transformation der Gesundheitsversorgung."

Das Siemens Healthineers Digital Ecosystem setzt auf dem cloud-basierten Netzwerk teamplay¹ auf, das bereits hunderte Kunden nutzen und dem zwei Datenschutzgütesiegel bestätigen, die Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit zu erfüllen². Es integriert zusätzlich Plattformen, wie LifeNet oder die Point of Care (POC) Informatics-Solution von Siemens Healthineers. Basierend auf der Microsoft Azure Cloud Platform hält es derzeit mehrere Millionen Datensätze vor, die zum Beispiel Einblicke in die Auslastung der bildgebenden Geräte einer Klinik oder die damit zusammenhängende Strahlendosis ermöglichen. Da Datenschutz und Datensicherheit sehr ernst genommen werden, bietet das cloud-basierte Netzwerk verschiedene Datenschutz-Levels, um die Anforderungen lokaler Vorschriften zu erfüllen.

Mit der Öffnung für Unternehmen wie Anwendungs- und Lösungsanbieter, Geräte-hersteller, Plattformentwickler oder Datenanbieter entsteht eine gemeinsame digitale Plattform, auf der Siemens Healthineers und seine Partner Applikationen und Services für Gesundheitsversorger anbieten, etwa zur Unterstützung von Entscheidungsfindung oder zur Produktivitätssteigerung. Die Unternehmen Arterys, Dell EMC, SecondOpinions.com, Stroll Health, SyntheticMR, 3D Slicer, TMC, USARAD und Viewics haben bereits zugestimmt, Applikationen und Technologien im Siemens Healthineers Digital Ecosystem bereitzustellen. Die Plattform ist für weitere Partnerunternehmen offen.

Auf der Messe in Orlando hat Siemens Healthineers einen ersten Prototyp seiner digitalen Plattform vorgestellt, mit einem Single-Sign-on-Zugang zu den Applikationen und Services der Partnerunternehmen. Im Herbst 2017 soll die Plattform auch kommerziell verfügbar sein. Die Lösungen von Arterys, Dell EMC, SecondOpinions.com, Stroll Health, SyntheticMR, 3D Slicer, TMC, USARAD und Viewics für das Siemens Healthineers Digital Ecosystem sind beschrieben unter www.siemens.com/healthineers-digital-ecosystem.

¹ teamplay ist in einigen Ländern noch nicht käuflich zu erwerben. Aufgrund von medizinproduktrechtlichen Vorgaben kann die zukünftige Verfügbarkeit nicht zugesagt werden. Detaillierte Informationen sind bei der jeweiligen Siemens-Organisation vor Ort erhältlich.

² Für die Core-Applikationen von teamplay - teamplay Dose, teamplay Usage and teamplay Protocols – wurden das Datenschutzgütesiegel des unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig Holstein (ULD) und das European Privacy Seal (EuroPriSe) verliehen.

Siemens Healthineers ist das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG. Es unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, aktuelle Herausforderungen zu meistern und sich in ihrem jeweiligen Geschäftsumfeld weiterzuentwickeln. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt, um sie dabei zu unterstützen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln und Betreiberrisiken zu minimieren. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,5 Milliarden Euro und ein Ergebnis von mehr als 2,3 Milliarden Euro und ist mit rund 46.000 Beschäftigten weltweit vertreten.

Pressemitteilung

20.02.2017

Quelle: Siemens Healthcare GmbH

Weitere Informationen

Frau Marion Bludszuweit

Siemens Healthcare GmbH

Henkestr. 127

91052 Erlangen

Tel: +49 (9131) 84-7803

E-Mail: marion.bludszuweit(at)siemens-healthineers.com

▶ [Siemens Healthcare GmbH](#)